

Förderverein ermöglicht wichtige Präventionsarbeit: „Mein Körper gehört mir!“ für die Jahrgänge 3 und 4

Auch in diesem Jahr konnte die theaterpädagogische Werkstatt aus Osnabrück an unserer Grundschule gastieren.

Nach dem Programm „Die große Nein-Tonne“ für die Klassen des ersten Jahrganges wurde nun für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ durchgeführt, welches das Selbstbewusstsein und die körperliche Selbstbestimmung der Kinder stärken soll.



Bereits in jungen Jahren wissen Kinder genau, was ihnen gehört: „Mein Zimmer, mein Auto, meine Mama!“ Aber dass auch ihr Körper ihnen ganz alleine gehört und sie „Nein!“ sagen dürfen, wenn jemand ihre Grenzen überschreitet, wird oft nicht ausreichend thematisiert. Hier setzt das Projekt an.

In kurzen, alltagsnahen Szenen erleben die Kinder Situationen, in denen körperliche Grenzen verletzt werden könnten.

Gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern erarbeiten sie Strategien, wie sie ihre Gefühle erkennen, ihrem „Nein-Gefühl“ vertrauen und sich Hilfe holen können. Der Dialog mit dem Publikum, kindgerechte Sprache und musikalische Elemente wie der „Körpersong“ sorgen dafür, dass ernste Themen behutsam und nachhaltig vermittelt werden.



Ziel der Veranstaltung ist es, die Kinder stark zu machen: Sie sollen wissen, dass sie jederzeit das Recht haben, „Nein“ zu sagen – und sie sollen wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Hilfe brauchen.

„Wenn wir ein Ja-Gefühl haben, können wir Ja sagen, wenn wir ein Nein-Gefühl haben, können wir Nein! sagen. Wir können anderen sagen, wie wir uns fühlen, wenn wir berührt werden.“ tpw gGmbH

Der Förderverein freut sich sehr, mit der Finanzierung dieser wichtigen Initiative einen Beitrag zum Schutz und zur Stärkung unserer Kinder geleistet zu haben.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Fördervereins, die diese wertvolle Präventionsarbeit möglich gemacht haben!